

## MEDIENINFORMATION

### NÜRNBERGER: Private Pflegevorsorge bleibt trotz Abschaffung des Pflegeregresses unverzichtbar

***Auch wenn der Pflegeregress mit Anfang dieses Jahres abgeschafft wurde, und der Staat somit bei Unterbringung in einer staatlichen Pflegeeinrichtung nicht mehr auf das Privatvermögen zugreifen kann, hat die private Pflegevorsorge aus Sicht der NÜRNBERGER Versicherung keinesfalls an Bedeutung verloren.***

„Das Thema Pflege wird in der öffentlichen Diskussion sehr oft mit der Unterbringung und Betreuung von Pflegebedürftigen in stationären Heimen verbunden. Doch die Praxis sieht zumeist anders aus. So werden in Österreich mehr als 80 % der Pflegebedürftigen zuhause betreut. Konkret werden rund 50 % der Pflegegeldbezieher von ihren Familien gepflegt – rund 30 % erhalten Pflegeleistungen durch mobile Dienste oder im Rahmen der 24-Stunden-Betreuung\*“, erläutert Kurt Molterer, Vorstandsvorsitzender in der NÜRNBERGER Versicherung Österreich.

#### **Die ideale Form der Pflege**

Wie eine repräsentative Umfrage der NÜRNBERGER aus dem Jahr 2015 zeigt, ist es auch der Wunsch der Menschen, im Pflegefall weiterhin in ihren eigenen vier Wänden betreut zu werden. So ergab die vom Market-Institut durchgeführte Studie, dass für rund 70 % der Österreicher die häusliche Pflege die ideale Form der Pflegebetreuung darstellt. 20 % können sich ein Leben in betreuten Einrichtungen vorstellen. Nur 9 % denken bei dieser Frage an ein Pflegeheim.

#### **PRESSE-KONTAKT**

Mag. Manfred Sadjak  
Actis Organisationsberatung  
Franz-Wilfan-Gasse 5  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Mobil: 0664 5160172  
E-Mail: manfred.sadjak@actis.at  
<http://www.actis.at>

#### **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Karin Hellenbroich, MBA  
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich  
GARANTA Versicherungs-AG Österreich  
Moserstraße 33, 5020 Salzburg  
Tel.: 05 04487-155  
Fax: 05 044 87-9155  
E-Mail: karin.hellenbroich@nuernberger.at  
<http://www.nuernberger.at>

Molterer: „Obwohl die konkrete Pflegeform stark vom Grad der Pflegebedürftigkeit abhängt, zeigt sich bei den Menschen ganz deutlich der Wunsch nach einer Pflegebetreuung im eigenen Heim. Gerade in niedrigeren Pflegestufen (z.B. Pflegestufe 3) werden aber die Kosten für die Pflege und medizinische Maßnahmen die staatlichen Leistungen überschreiten. Hier bietet eine private Pflegerente die Möglichkeit, die Pflegesituation so zu gestalten, wie man sie sich wünscht.“

### **Die NÜRNBERGER Pflegeversicherung**

Die Rentenhöhe der NÜRNBERGER Pflegerentenversicherung richtet sich nach dem Ausmaß der Pflegebedürftigkeit, der daran geknüpften Leistungsstufe und dem vereinbarten Leistungsprozentsatz für diese Leistungsstufe. Als Bewertungskriterium für den Grad an Pflegebedürftigkeit wird das für den Kunden vorteilhaftere Kriterium herangezogen: ein Punktesystem für alltägliche Verrichtungen oder die gesetzlichen Pflegestufen. Auch Autonomieverlust durch Demenz ist unter bestimmten Voraussetzungen mitversichert.

Die NÜRNBERGER Pflegerente ist unter anderem auch mit dem Berufsunfähigkeitstarif „Plan B“ kombinierbar. Damit lässt sich die lebensbegleitende Absicherung des Berufs- und Pflegerisikos in einer Polize - und zwar schon in jungen Jahren zu einer leistbaren Prämie - umsetzen.

\*) Quelle: FORBA Forschungsbericht 1/2017

Salzburg, 27. Februar 2018

#### **PRESSE-KONTAKT**

Mag. Manfred Sadjak  
Actis Organisationsberatung  
Franz-Wilfan-Gasse 5  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Mobil: 0664 5160172  
E-Mail: manfred.sadjak@actis.at  
<http://www.actis.at>

#### **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Karin Hellenbroich, MBA  
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich  
GARANTA Versicherungs-AG Österreich  
Moserstraße 33, 5020 Salzburg  
Tel.: 05 04487-155  
Fax: 05 044 87-9155  
E-Mail: karin.hellenbroich@nuernberger.at  
<http://www.nuernberger.at>

## Ideale Form der Betreuung im Pflegefall

„Angenommen Sie selbst/ein Familienmitglied/Angehöriger würde ein Pflegefall: Was wäre die ideale Form der Betreuung?“



zu Hause **mit mobiler Betreuung**

48

**Rund-um-Betreuung** zu Hause

23

**betreutes Wohnen**

20

in einem **Pflegeheim**

9



0 10 20 30 40 50 60

Quelle: Nürnberger | Basis: n = 505 (in %), nur eine Angabe | Foto: Photographee.eu/Fotolia | Grafik: derAuer.at

### PRESSE-KONTAKT

Mag. Manfred Sadjak  
Actis Organisationsberatung  
Franz-Wilfan-Gasse 5  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Mobil: 0664 5160172  
E-Mail: manfred.sadjak@actis.at  
<http://www.actis.at>

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Karin Hellenbroich, MBA  
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich  
GARANTA Versicherungs-AG Österreich  
Moserstraße 33, 5020 Salzburg  
Tel.: 05 04487-155  
Fax: 05 044 87-9155  
E-Mail: karin.hellenbroich@nuernberger.at  
<http://www.nuernberger.at>



Im Bild:

**Kurt Molterer**, Vorstandsvorsitzender NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich.

Foto: Ideenwerk, Abdruck honorarfrei.

**PRESSE-KONTAKT**

Mag. Manfred Sadjak  
Actis Organisationsberatung  
Franz-Wilfan-Gasse 5  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Mobil: 0664 5160172  
E-Mail: [manfred.sadjak@actis.at](mailto:manfred.sadjak@actis.at)  
<http://www.actis.at>

**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Karin Hellenbroich, MBA  
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich  
GARANTA Versicherungs-AG Österreich  
Moserstraße 33, 5020 Salzburg  
Tel.: 05 04487-155  
Fax: 05 044 87-9155  
E-Mail: [karin.hellenbroich@nuernberger.at](mailto:karin.hellenbroich@nuernberger.at)  
<http://www.nuernberger.at>